

# Nordic Club erntet die Früchte seiner erfolgreichen Jugendarbeit

**SKI NORDISCH.** An der sechsten ordentlichen Generalversammlung des Nordic Clubs Liechtenstein, der heimischen Vereinigung der Langläufer und Biathleten, blickte man stolz auf ein sportlich wie wirtschaftlich erfolgreiches Jahr zurück und gleichzeitig optimistisch in die Zukunft.

## Sehr erfolgreiche Athleten

Nachdem Anton Frommelt an der Generalversammlung vor einem Jahr das Präsidentschaftsamt von Arnold Batliner übernahm, setzte der Verein seine finanziell gesunde und sportlich erfolgreiche Entwicklung weiter fort. «Die Erfolge von Philipp Hälg an der Olympiade und ein Schweizer U14-Jugendmeistertitel von Nina Riedener sind nur das Sahnehäubchen neben den hervorragenden Leistungen der restlichen Athleten», sagte der neue Präsident.

Philipp Hälg und seine Trainerin Martina Negele hatten an der Winterolympiade in Sotschi einen 42. Rang im Skiathlon sowie einen überragenden 27. Platz über 15 km klassisch erreicht. Ab der neuen Saison stellt der Verein 15 Athleten im LSV. Lars Berger, Vizepräsident und Chef Nordisch beim LSV, lobte die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Nordic Club.

## Im Vorstand seit der ersten Stunde

Der Nordic Club Liechtenstein schliesst die Saison 2013/2014 mit 246 Mitgliedern und insgesamt 33 Familienmitgliedschaften ab. Dabei steigt der Anteil der Kinder und Familien unter den Mitgliedern stetig. Auch personell hat sich im vergangenen Jahr viel getan. Der



Der Vorstand: Barbara Riedener, Gabriel von Grünigen, Johannes Biedermann, Präsident Anton Frommelt und Jürgen Beckbüssinger (v. l.).

Nordic Club bedankt sich herzlich bei seinem Gründungsmitglied Kathrin Tschütscher, welche den Vorstand verlassen hat. «Ihr Einsatz und ihre kollegiale Art kann nicht genügend geehrt werden», betonte Anton Frommelt. Tschütscher wird den Club jedoch bei Einzelanlässen wie bei den EYOF in diesem Winter weiter unterstützen.

Martina Negele konnte neben den Erfolgen zur Olympiade noch einen weiteren persönlichen Erfolg feiern. Sie schloss die höchste Trainerausbildung (Trainer/-in Spitzensport mit eidgenössischem Diplom) mit Bravour ab. Zukünftig wird auch Oliver Grimm das Trainerteam unterstützen. Der Nordic Club wird

seine Jugendarbeit noch weiter ausbauen und intensivieren, um auch zukünftig den einen oder anderen Erfolg feiern zu können.

## Anlässe stets gut besucht

Auch wirtschaftlich endet ein erfolgreiches Vereinsjahr. Zum wiederholten Male schloss der Nordic Club mit einem Gewinn



Anton Frommelt und Kathrin Tschütscher.

ab. Anton Frommelt bedankte sich bei allen Sponsoren des Vereins für die grosszügige Unterstützung, doch auch den Mitgliedern und Eltern gebührt der Dank des Vereins, so haben die vielen freiwilligen Helfer manch freie Stunde investiert, um den reibungslosen Betrieb während des schwachen Winters sicherzustellen. Doch auch wenn vielerorts aufgrund des mangelnden Schnees manch ein Rennen verschoben, verlegt oder gar abgesagt werden musste, war die Begeisterung für den Langlaufsport ungebrochen. So durfte der Nordic Club an zahlreiche Anlässe wie dem Summer-Fäschd, dem Nordic Day, dem Nordic Camp und der Club Meisterschaft viele

Mitglieder begrüßen und als Erfolg verbuchen.

## Internetseite runderneuert

Die offizielle Internetseite des Nordic Club [www.nordicclub.li](http://www.nordicclub.li) erstrahlt seit diesem Frühjahr in neuem Glanz und ist für Geräte aller Art optimiert. Marketing- und Kommunikationsvorstand Martin J. Matt betonte zudem den Erfolg der Facebookseite des Vereins, die mit rund 700 Fans zu den erfolgreichsten Social-Media-Seiten in der liechtensteinischen Sportlandschaft gehört. Die Bekanntheit und der Ruf des Vereines wachsen stets, betonte Matt. Es sei eine richtig gute Saison gewesen, auf der man aufbauen werde. (pd)

## SPORTTELEGRAMM

### Zwei Kategoriensiege für FL-Sportkegler

**SPORTKEGELN.** An der 25. Vaduzer Kegelmeisterschaft auf den Bahnen des Restaurants Eschnerberg in Eschen präsentierten sich Liechtensteins Kegler in guter Form. Branko Milicevic (Kategorie B2) und Ewald Bischof (B3) konnten gar einen Kategoriensieg landen. Das Höchstresultat erreichte Marcel Bichsel (Zihlschlacht), der mit 1750 Holz die Kategorie A1 für sich entschied. Total nahmen 194 Keglerinnen und Kegler aus Liechtenstein und der ganzen Schweiz teil. Dies, um die Kegelbahnen in Eschen kennenzulernen, da dort im Herbst die Schweizer Clubmeisterschaft stattfindet. Aber auch an anderen Turnieren zeigten sich die Kegler in Form.

### SPORTKEGELN

#### 25. VADUZER KEGELMEISTERSCHAFT

Im Restaurant Eschnerberg  
**Kategorie A1:** 1. Marcel Bichsel (Zihlschlacht) 1750 Holz. **B1:** 10. Marcel Büsser, 818. 11. Maria Schädler, 813. **B2:** 1. Branko Milicevic, 799. 3. Emil Beck, 782. 4. Martha Seeger, 776. 6. Marjane Kuchernig, 773. 10. Hansruedi Ehret, 759. 12. Hubert Madlener, 755. 17. Josef Ospelt, 741. **B3:** 1. Ewald Bischof, 732. 8. Albert Kind, 725. 14. Otto Matt, 704. **AK:** 3. Werner Güntensperger, 457. 7. Werner Leitner, 448. – 194 Teilnehmer.

#### 52. UZE MEISTERSCHAFT

Im Restaurant Schöntal, Uzwil:  
**Kategorie B1:** 4. Christoph Hess, 744 Holz. 7. Marcel Büsser, 728. **B2:** 4. Artur Damiano, 717. 7. Hubert Madlener 692. **B3:** 1. Toni Schwyter, 679. – 102 Teilnehmer.

#### FLAMINGO MEISTERSCHAFT

Im Gasthaus Bahnhof, Untervaz:  
**Kategorie B2:** 3. Hubert Madlener, 708 Holz. 4. Josef Ospelt, 699. **B3:** 1. Toni Schwyter, 704. 2. Gerlinde Hosch, 686. 3. Albert Kind, 678. 8. Otto Matt, 668. **Altersklasse:** 6. Walter Sprenger, 349. – 81 Teilnehmer.

#### 2. KALTBRUNNER MEISTERSCHAFT

Im Restaurant Speer, Kaltbrunn:  
**Kategorie B1:** 8. Christoph Hess, 827 Holz. 16. Marcel Büsser, 813. **B2:** 5. Hubert Madlener, 787. 12. Martha Seeger, 780. **B3:** 1. Albert Kind, 766. 8. Toni Schwyter, 726. – 222 Teilnehmer.

Alle Resultate unter [www.sskv.ch](http://www.sskv.ch)

## Procap-Athleten im Tessin

**BEHINDERTENSPIEL.** Am 21. und 22. Juni fanden in Tenero die Procap Sport- und Gesundheitstage statt. Der Liechtensteiner Behinderten-Verband war mit 15 Sportlerinnen und Sportlern sowie drei Betreuerinnen vor Ort. Für die Athleten standen im Tessin Wettkampfangebote «Fit-Plus» und «in Bewegung» zur Auswahl. In der Kategorie «Fit-Plus» ging es darum, die einzelnen Leichtathletik-Disziplinen in bestmöglicher Zeit und Leistung zu bewältigen. In der Kategorie «in Bewegung» konnten es die Teilnehmenden ruhiger angehen und aus verschiedenen Übungen jene aussuchen, die ihnen am besten zusagten.

Bevor die Wettkämpfe losgingen, trafen sich alle 350 Sportle-

rinnen und Sportler zum gemeinsamen Aufwärmen. Dies geschah mit einem eigens dafür einstudierten «Procap-bewegt-Tanz». Dieser Tanz wurde im Voraus in den einzelnen Sportgruppen einstudiert und geübt. So war es möglich, dass sich alle gemeinsam im Gleichklang bewegten. Den Abschluss des Wettkampftages bildeten die Pendelstafetten, welche mit grossem Eifer absolviert wurden.

## Nahrungsmittel erkennen

Neben dem Sportprogramm standen noch drei Gesundheitsposten auf dem Programm. Hier galt es zu unterscheiden, welche Nahrungsmittel gesund sind und welche weniger, worauf beim Essen geachtet werden muss

und wie und wo man tägliche Bewegung einbauen kann.

## Zahlreiche Workshops

Am Sonntag gab es keine Wettkämpfe mehr, dafür konnten die Teilnehmer zahlreiche Workshops besuchen. Hier konnten neue Sportarten und Spiele entdeckt und ausprobiert werden. 20 Angebote standen zur Auswahl und so war es leicht für alle, etwas Passendes zu finden. Den Abschluss der Procap Sport- und Gesundheitstage bildete eine gemeinsame Pasta-Party. Danach verteilten sich die Teilnehmenden wieder in alle Himmelsrichtungen, denn sie waren aus der ganzen Schweiz und aus Liechtenstein zu diesem sehr gut organisierten Anlass angereist. (pd)



Bild: pd

Die Sportlerinnen und Sportler des Liechtensteiner Behinderten-Verbandes hatten im Tessin viel Spass.

## Medaillenregen für Schwimmer

**SCHWIMMEN.** Am vergangenen Samstag nahm der YPS-Club mit einer kleinen Delegation am Schwimmwettkampf in Arbon teil. Der gut organisierte Anlass verhalf einigen Athleten zu neuen Bestleistungen. So stach Annika Kengelbach mit ihrer Leistung und Rang drei über 100 Meter Freistil heraus. Eine weitere Bestzeit konnte Kengelbach über 100 m Rücken verbuchen, wofür sie Silber erhielt.

Gleich einen Doppelsieg konnte sich der YPS-Club mit Luca Kengelbach und Nicolas Horvat über 100 m Delfin gutschreiben. Der Gewinner, Luca Kengelbach, konnte sich noch über weitere Medaillen (2 Silber, 1 Bronze) freuen. Enya Legéndi war als Leaderin der YPS-Mann-

schaft gleich auch noch die erfolgreichste Teilnehmerin. So gewann sie zweimal Gold sowie je eine Silber- und Bronzemedaille, was ihre stetige Leistungssteigerung untermauert. «Noch nicht da, wo ich hin möchte, aber es geht in kleinen Schritten vorwärts», meinte die neu Gamprienerin mit einem Lächeln. Auch das Küken Jennifer Teles machte gleich auf sich aufmerksam und bewies, dass die Nachwuchsförderung des YPS-Clubs in die richtige Richtung geht. So durfte sich die erst 8-Jährige mit einmal Gold und zweimal Silber schmücken.

## Auch Aquarius Triesen dabei

Mit dem SC Aquarius Triesen war ein zweiter Liechtensteiner

Schwimmverein vor Ort. Bei den Triesner Athleten stach Enya Greuter mit fünf Medaillen (1 Gold, 3 Silber und 2 Bronze) heraus. Die Goldmedaille erhielt Enya Greuter für die erbrachte Leistung über 50 Meter Rücken, wo sie ihre eigene Bestleistung gleich um mehrere Sekunden drücken konnte. Mit Kai Schwendener hatte die Triesner Mannschaft gleich noch einen Medaillensammler. Wie Greuter konnte sich auch Schwendener fünf Medaillen (1 Gold, 1 Silber, 3 Bronze) sichern. Seine beste Leistung war das Rennen über 50 m Brust, wo er sich um mehr als sieben Sekunden verbessert hatte. Diese Leistung reichte für die bronzene Auszeichnung. (pd)



Bild: pd

Das YPS-Schwimmteam räumte beim Wettkampf in Arbon ab und holte viele Medaillen.